



GETTY IMAGES/REBEKAH GODDARD/die posaune

Carney will Europa und den Indo-Pazifik vereinen

- Andrew Müller
- [18.02.2026](#)

Am Dienstag bestätigte der kanadische Premierminister Mark Carney, dass er die Gespräche anführt, um die Europäische Union an das Umfassende und Fortschrittliche Abkommen für die Transpazifische Partnerschaft anzuschließen.

Auf Fragen von Reportern zu einem am 12. Februar veröffentlichten Politico-Bericht sagte Carney, dass Kanada, das Mitglied des CPTPP-Abkommens ist und ein Handelsabkommen mit der EU hat, sich in einer einzigartigen politischen und geografischen Position befindet, um eine Wirtschaftsallianz zwischen Europa und dem indopazifischen Raum zu vermitteln.

- Das CPTPP ist ein Handelsabkommen aus dem Jahr 2018 zwischen Australien, Brunei, Kanada, Chile, Japan, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Peru, Singapur, dem Vereinigten Königreich und Vietnam. Er wurde zu Recht als Anti-Trump- und Anti-US-Handelsblock bezeichnet.

Die Positionierung Kanadas als Brücke zwischen diesen beiden Blöcken würde eine riesige Handelszone verbinden, die 1,5 Milliarden Menschen und etwa ein Drittel des weltweiten BIP umfasst.

- Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos, Schweiz, hielt Carney am 20. Januar eine Rede, in der er die Länder der „Mittelmacht“ aufforderte, sich zusammenzuschließen und ein Gegengewicht zum Einfluss der Supermächte zu bilden. Er hat die Vereinigten Staaten nicht explizit erwähnt, aber es deutet alles darauf hin, dass Carney eine kritische Masse von Nationen versammeln will, die sich sowohl den USA als auch China entgegenstellen.

Hintergrund: Die CPTPP hat sich aus der viel kleineren Trans-Pacific Strategic Economic Partnership von 2006 und der immer noch bescheidenen Trans-Pacific Partnership von 2016 entwickelt. Präsident Barack Obama unterstützte enthusiastisch die Mitgliedschaft der USA, die 2016 vereinbart, aber nie ratifiziert wurde. Diese wurde 2017 zurückgenommen, kurz nachdem Präsident Trump seine erste Amtszeit angetreten hatte. Nichtsdestotrotz hat die CPTPP an Bedeutung gewonnen und wird von Carney als die vielleicht beste Möglichkeit angesehen, die USA zu isolieren.

Die Bibel über Handelsblöcke: Biblische Prophezeiungen in 5. Mose 28, Jesaja 23 und Heseziel 27 weisen darauf hin, dass Europa in der Tat wirtschaftliche Bündnisse mit vielen asiatischen Nationen eingehen wird, um Nordamerika wirtschaftlich zu belagern.

Es ist eine tragische Ironie, dass Kanada eines der Opfer der Belagerung sein wird.

- Der verstorbene Herbert W. Armstrong bewies in seinem Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) dass die angelsächsischen Nationen (Australien, Kanada, Neuseeland, die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich) von den alten israelitischen Stämmen Ephraim und Manasse abstammen. Das bedeutet, dass diese fünf

Länder, zusammen mit der kleinen Nation Israel im Nahen Osten, die Hauptopfer einer eurasischen Handelsbelagerung sein werden.

Die Vorgängerin der Philadelphia Posaune, die Klar&Wahr, zog die Möglichkeit in Betracht, dass das französischsprachige Quebec sich letztlich mit Amerikas Feinden verbünden könnte, während das englischsprachige Kanada letztlich die gleiche wirtschaftliche Belagerung erleiden wird wie die Vereinigten Staaten, wenn sein Volk nicht bereut und sich Gott zuwendet. Die Versuche von Premierminister Carney, die Länder der „Mittelmacht“ gegen die USA zu vereinen, werden daran nichts ändern.